Der Bewerbungsbogen muss mit dem Computer ausgefüllt werden!

An die
IRZ
Ubierstr. 92, D-53173 Bonn
e-mail: khairy@irz.de

Projektschlüssel:
52.61.31.17882
Anwaltshospitation 2026

B E W E R B U N G S B O G E N

I. Angaben zur Person:

Familienname:

Passfoto

Vorname:

Privatanschrift:

Straße, Hausnummer, ggf. Appartment Nr.:

Ort mit Postleitzahl:

Staat:

Telefon-Nr. (privat, mit Ländervorwahl):

Telefon-Nr. (mobil):

E-Mail privat:

Geburtsort:

Geburtsstaat:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Geschlecht: männlich **O** weiblich **O**

II. Angaben zu Ausbildung und Beruf:

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit:

Bitte berufliche Position angeben (z. B. Rechtsanwaltsanwärter/in, zugelassene/r Rechtsanwältin/ Rechtsanwalt) und derzeitige Aufgabengebiete und fachliche Schwerpunkte möglichst ausführlich erläutern!

Name der Kanzlei/Arbeitsstelle:

Dort tätig seit (Monat/Jahr):

Vollständige Postanschrift der Kanzlei/Arbeitsstelle mit Postleitzahl:

Telefon-Nr.: E-Mail dienstlich:

Webadresse der Kanzlei (falls vorhanden):

Frühere berufliche Tätigkeiten:

Zeitraum von - bis	Bezeichnung der beruflichen Position	Arbeitsstelle/ Kanzlei

Studium:

Zeitraum von - bis	Name und Ort der Universität	Studienfächer	Datum und Bezeichnung des Studienabschlusses

III. Fremdsprachenkenntnisse

Benutzen Sie für die Einschätzung Ihrer Kenntnisse ausschließlich den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (siehe Anhang zum Bewerbungsbogen).

Fremdsprache(n)	Verstehen		Sprechen	Schreiben
	Hören	Lesen		
Deutsch*				
Englisch				
**				

* Eine Bescheinigung ist zum Nachweis der Deutschkenntnisse beizufügen.

** Bitte hier ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse eintragen.

IV. Bisherige Fortbildungsaufenthalte im Ausland**

Zeitraum von - bis	Land	Art*** und Inhalt der Fortbildung	Durch wen finanziert

** Sofern vorhanden, Teilnahmebescheinigungen oder Zeugnisse über den Fortbildungsaufenthalt als Anlage beifügen.

*** St = Studium; Sp = Sprachkurs; S = Seminar; H / P = Hospitation / Praktikum

V. Fachliche Interessenschwerpunkte im Hinblick auf den Hospitationsaufenthalt in der Kanzlei

Bitte geben Sie Ihre fachlichen Interessenschwerpunkte an, damit der Hospitationsaufenthalt inhaltlich bestmöglich darauf abgestimmt werden kann. Wir weisen darauf hin, dass eine vollständige Übereinstimmung der von Ihnen genannten Interessenschwerpunkte mit den fachlichen Inhalten der Hospitation nicht garantiert werden kann.

Bitte benennen Sie die Rechtsgebiete, die Sie interessieren:

Bitte erläutern Sie zu den oben genannten Rechtsgebieten fachliche Schwerpunkte näher:

Bitte geben Sie an, in welchen der oben genannten Rechtsgebieten Sie Kenntnisse des deutschen Rechts haben.

a) Grundkenntnisse in:

b) Vertiefte Kenntnisse in:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten von der IRZ im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren und der Durchführung des Hospitationsprogramms verarbeitet und am Programm beteiligten Dritten übermittelt werden.

....

Datum Unterschrift (gescannt)

Anhang zum Bewerbungsbogen

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen:

Kompetente Sprachverwendung	**C 2**	Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
	C 1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Selbstständige Sprachverwendung	**B 2**	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
	B 1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Elementare Sprachverwendung	**A 2**	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
	A 1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.